

bürgerEnergie

*BürgerEnergie
Saale-Holzland eG*

bürgerEnergie

*BürgerEnergie
Saale-Holzland eG*

BürgerEnergie Saale-Holzland eG

regional, regenerativ, nachhaltig.

BürgerEnergie Saale-Holzland eG

- Entstanden aus der **Initiative** der Bioenergie-Region Jena-Saale-Holzland **als wirtschaftlich tätige Ausgliederung**
- **Gründung** am 05.02.2013 in Nickelsdorf/ Crossen
- 9 Gründungsmitglieder
- **Aufsichtsrat** Landrat, VG-Vorsitzender, Stadtwerke Eisenberg, regionale Akteure
- **Vorstand BioER + Finanzfachmann**
- **Kooperation** mit BürgerEnergie Jena eG mit dem Ziel Kooperation statt Konkurrenz; ggs. Empfehlung Eigenkapital für erstes Projekt „Hainspitz“

Ziele, Absichten

- Investitionen in **Bau und Betrieb von Anlagen zur Erzeugung regenerativer Energien** (PV,WKA) im Saale-Holzland-Kreis und in der Stadt Jena
 - Umsetzung von Energie-Contracting-Modellen
 - Beratung & Wissenstransfer zu Themen der Energieeffizienz sowie Energieeinsparung
 - Erwirtschaften attraktiver Renditen für die Mitglieder der Genossenschaft
- **Akzeptanz durch Teilnahme und Teilhabe!!**

Mitgliedschaft

- Mitglied werden kann:
wer im **Saale-Holzland-Kreis**, den **angrenzenden Landkreisen** oder den kreisfreien Städten **Jena** oder **Gera** wohnt oder arbeitet
 - Beitritt durch mindestens ein **Geschäftsanteil** in Höhe von **500 €**
- **regional, kleine Beiträge, nachhaltige Rendite**

Projekte

- Produkt „**Energieanlagen**“
Photovoltaik
Energie-Contracting
Bioenergierohstoffe
Windkraft
- Produkt „**Energieberatung**“
Einsparen, Effizienz, Referentenvermittlung , Führungen,
EE-Tourismus
- Produkt „**Energielieferung**“
Direktvermarktung von Strom (Eigenverbrauchsanlagen)
Entwicklung Eigenstrommarke mit Dachverband BETH e.V.

Projekt „Förderzentrum Hainspitz“

- ca. 250 m² Dachfläche
- ca. 146 Module
- 3 Wechselrichter (SMA)
- elektrische Leistung 39 kWp
- Stromertrag: 35.000 kWh/a
- mind. 7.000 kWh/a Direktverbrauch in der Schule
- Inbetriebnahme Sept. 2013
- Investition: 67.000 Euro
- Förderung durch Thüringer Aufbaubank und BAFA



Projekt „Friedensschule Kahla“

- ca. 250 m² Dachfläche
- 128 Module
- 2 Wechselrichter (SMA)
- elektrische Leistung 33,92 kWp
- Stromertrag: 30.000 kWh/ Jahr
- mind. 6.000 kWh Direktverbrauch in der Schule
- Inbetriebnahme 03/2014
- Investition: 54.000 Euro
- Förderung durch Thüringer Aufbaubank und BAFA



Projekt „Regelschule Heimbürge Kahla“

- ca. 1150 m² Dachfläche
- 292 Module (Q-Cells)
- 5 Wechselrichter (Fronius)
- elektrische Leistung 73 kWp
- Stromertrag: 65.000 kWh/ Jahr
- mind. 13.000 kWh
Direktverbrauch in der Schule
- Inbetriebnahme Juli 2014
- Investition: 110.000 €
- Förderung durch Thüringer Aufbaubank und BAFA



Projekt „Tierheim Jena“

- ca. 90 m² Dachfläche
- 57 Module
- 1 Wechselrichter (SMA)
- elektrische Leistung 16 kWp
- Stromertrag: 13.000 kWh/a
- mind. 4.000 kWh/a Direktverbrauch im Tierheim
- Inbetriebnahme Juli 2014
- Investition: 21.000 Euro
- Förderung durch Thüringer Aufbaubank und BAFA



Projekt Regelschule "Am Hermsdorfer Kreuz" Hermsdorf

- ca. 1050 m² Dachfläche
- ca. 160 Module
- elektrische Leistung ca. 40 kWp
- Stromertrag:
voraussichtlich 40.000 kWh/ Jahr
Direktverbrauch in der Schule >20%
- Inbetriebnahme Quartal III 2015
- Kapitalbedarf: ca.60.000€



Projekt freie Gesamtschule "UniverSaale" Jena

- ca. 1050 m² Dachfläche
- ca. 160 Module
- elektrische Leistung ca. 40 kWp
- Stromertrag:
voraussichtlich 40.000 kWh/ Jahr
- Direktverbrauch in der Schule >20%
- Inbetriebnahme Quartal III 2015
- Kapitalbedarf: ca.60.000€



Projekt "Elstertal" Regelschule Crossen

- ca. 1050 m² Dachfläche
- ca. 160 Module
- elektrische Leistung ca. 40 kWp
- Stromertrag:
voraussichtlich 40.000 kWh/ Jahr
- Direktverbrauch in der Schule >20%
- in Planung
- Kapitalbedarf: ca.60.000€



Finanzierung/ Refinanzierung

- Finanzierung:
 - Eigenmittel der eG
 - FK von regionalen Banken
 - Förderung - Thüringer Aufbaubank, BAFA
- Erträge:
 - Teilanlagenvermietung an Landkreis für Eigenstromnutzung (>20%)
 - EEG-Einspeisevergütung

Wirtschaftliche Ergebnisse

- Nutzen Schulträger... preisgünstiger Strom
- Nutzen eG ... Erhöhung der Vertriebserträge
- EEG Entlastung durch lokale Vermarktung
- Dezentrale Erzeugung
- Erzeugung am Ort des Bedarfes

Weitere Projekte – Copy and Paste

Auswahlkriterien:

- Schulen, Öffentliche Geb., gemeinnützige Institutionen
- Objekte mit hohem Eigennutzungsgrad-Eigenbedarf
- Förderfähigkeit
- Nachhaltiger Bestand der Betreibung

Genossenschaft - Element der Verstetigung

Ziele der BER bzgl. BE-SH:

regionale WS, Akzeptanz durch Teilnahme und Teilhabe,
unkomplizierte Abwicklung kommunaler Projekte

Aufgabe der BER:

Initiierung, Gründung, Projektentwicklung, Mitgliederwerbung

Genossenschaft - ein Aspekt der Verstetigung BER:

Finanzierung des Managements

wirtschaftlicher Betätigung der BioER

(Studienabwicklung, Auftragsarbeiten, Projektentwicklung)

aktuell wesentliche Beteiligung der BER-Managements +
ehrenamtliches Engagement

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Weitere Informationen unter:
www.buergerenergie-sh.de